

4,1 Millionen Euro für Hessen: Kommunen kämpfen gegen Fluglärm!

Hessen unterstützt Fluglärm-Communen mit 4,1 Millionen Euro. Groß-Gerau erhält 99.000 Euro für Kita- und Denkmalsanierung.



Groß-Gerau, Deutschland - Hessen hilft! In einem bahnbrechenden Schritt hat das Land Hessen über 4,1 Millionen Euro für Kommunen freigegeben, die stark unter Fluglärm des Frankfurter Flughafens leiden. Staatssekretärin Ines Fröhlich (SPD) übergab die Bescheide an betroffene Städte wie Bischofsheim, Groß-Gerau, Nauheim und Raunheim. Die Gelder werden nach einem schlüssigen Verteilungssystem bereitgestellt, das nicht nur die Lärmbelastung, sondern auch die Zahl der betroffenen Einwohner berücksichtigt. Dies berichtete die **Gießener Allgemeine**.

Verteilung der Mittel für notwendige

Projekte

Die Mittelverwendung variiert stark: Nauheim erhält mit etwa 1,5 Millionen Euro den größten Betrag, um eine Containeranlage für die Naturkita zu bauen. Weitere Zuwendungen gehen an Bischofsheim, das 359.000 Euro für Kitas und eine Bücherei investieren wird, und an Büttelborn, das 508.500 Euro für zusätzliche Fachkräfte in Kitas bereitstellen kann. Auch Flörsheim profitiert, indem 282.000 Euro für die Sanierung der Alten Goldbornschule und Sicherungsmaßnahmen in einer Kita verwendet werden. Diese Maßnahme wurde hervorgehoben von **FFH**.

Zusätzlich erhält Groß-Gerau 99.000 Euro für Sanierungsarbeiten am „Alten Amtsgericht“ sowie Instandhaltungsmaßnahmen an Kindergärten. Raunheim setzt seine 469.000 Euro für zusätzliche Erziehungskräfte in Kitas ein, während Hochheim 271.000 Euro für ein neues Jugendhaus reserviert hat. Weitere 140.000 Euro fließen an Weiterstadt für die Aufwertung des Stadtbildes. Diese finanziellen Hilfen sind essenziell, um die Lebensqualität in den betroffenen Regionen trotz des anhaltenden Fluglärms zu sichern.

Details	
Vorfall	Finanzierung
Ort	Groß-Gerau, Deutschland
Quellen	• www.giessener-allgemeine.de • www.ffh.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at